

## Projektbericht - Design Thinking

Der Workshop zu Design Thinking und der Entwicklung von neuen Ideen bezüglich digitaler Schule hat das Konzept des Design Thinking sehr gut vermittelt und einen guten Einstieg geboten.

Dieser Workshop war mein erster Berührungspunkt mit dem Konzept hinter Design Thinking und hat einen guten Einblick in die Vorgehensweise gegeben. Ich persönlich finde das gemeinsame Entwickeln von Ideen immer sehr effektiv, da es sich dabei um einen Prozess handelt, der von jedem Mitglied profitiert. Jede Person kann seine oder ihre Ideen einbringen und dabei helfen Gedanken weiterzuentwickeln, das Problem wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet, man muss sich in Personengruppen hineinversetzen und seine Ergebnisse auch kritisch hinterfragen, um sie zu verbessern. Die Ausrichtung auf den Kunden / die Kundin ist dabei das Wichtigste. In einer Welt in der vieles darauf ausgelegt ist möglichst viel Gewinn zu erbringen, ist es schön sich mit Lösungsmöglichkeiten zu befassen, die nicht gewinnorientiert sind. Es geht darum Probleme auf eine Weise zu lösen, die den Betroffenen nachhaltig hilft. Ich wünsche mir, dass sich dieser Ansatz in Zukunft mehr durchsetzt.

Der Fokus der bei diesem Workshop gesetzt wurde ist sehr aktuell und thematisiert ein Problem mit dem sich alle Teilnehmenden im Moment viel Beschäftigen. Es handelt sich also um die Lösung von Problemen mit denen jede\*r von uns zur Zeit konfrontiert wird. In dieser Situation ist die Methode des Design Thinking und der Austausch mit anderen Menschen besonders ertragreich.

Design Thinking kann effektiv dazu beitragen neue Ideen für digitale Schule zu entwickeln. Die Lösung der aktuellen Probleme muss sich auf jeden Fall an den Bedürfnissen der Schüler\*innen und Lehrpersonen orientieren. Dabei sollten sie auch eingebunden werden, um ein möglichst effektives Endprodukt zu erschaffen. Die Betroffenen wissen schließlich selbst am besten wo angesetzt werden sollte und meist sind auch schon Ideen zur Lösung dieser Probleme vorhanden.

Die Lösungen die in diesem Workshop entwickelt wurden setzen an ganz unterschiedlichen Stellen an und fokussieren sich auf unterschiedliche Teilaspekte. Es ist sehr interessant zu sehen, wie unterschiedlich die Schwerpunktsetzung der einzelnen Gruppen ist und wie an das Problem herangegangen wurde. Unter anderem wurde ein neues Schulnetzwerk und ein neues Schulsystem entwickelt. In den entstandenen Ideen sind klare Wünsche und Bedürfnisse zu erkennen, die zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht ausreichend berücksichtigt werden.

Der Workshop hat mir eine neue Methode und Herangehensweise an Probleme

beigebracht die in zukünftigen Gruppenarbeiten und Ausarbeitungen sehr nützlich sein kann. Der Fokus der hier gesetzt wird - auf die betroffenen Personen(-gruppe) - ist meiner Meinung nach das Entscheidende an einem Produkt und jetzt eine Methode kennengelernt zu haben, die sich genau darauf spezialisiert, finde ich sehr wichtig. Diese Art des Arbeitens hat einen nicht nur in der Arbeit mit neuen Personen und Umständen verfestigt, sondern auch einen weiteren Einblick in das gegeben, was man in der Zukunft machen könnte.

Ich persönlich finde Design Thinking sehr interessant - die Methode und den Gedanken dahinter. Der Workshop hat mir ein neues Berufsfeld gezeigt, von dem ich vorher nicht wusste und auch was man damit machen kann. Der Studiengang zu Design Thinking klingt sehr interessant und ich könnte mir vorstellen in diese Richtung zu gehen.

Der Workshop Design Thinking - digitale Schule war eine sehr schöne Erfahrung. Die Arbeit mit Jugendlichen aus ganz Deutschland, die sich alle für das gegebene Thema interessieren war sehr bereichernd. Der Workshop war sehr gut angeleitet und strukturiert, was eine gute Zusammenarbeit ermöglicht hat. Es war eine neue Erfahrung mit fremden Menschen in einer sehr kurzen Zeit so tief in ein bestimmtes Thema einzusteigen und hat viel Spaß gemacht.

An dieser Stelle möchte ich einen Dank an das MINT-Programm richten, dafür, dass sie solche Workshops ermöglichen und Schüler\*innen darin unterstützen ihren Interessen nachzugehen.